

PLÖTZLICH BÄUERIN! UND JETZT?

Der smarte Ratgeber mit wertvollen
Tipps und Hilfestellungen für Frauen
im Bäuerinnenalltag

ik Landwirtschaftskammer
Burgenland

Die Bäuerinnen.
Burgenland



DEIN WERTVOLLER KOMPASS FÜR STARKE FRAUEN AUF STARKEN HÖFEN

Herzlich willkommen!

Schön, dass du den Weg zu unserer Broschüre gefunden hast. Als Bäuerin bist du das Herzstück eines bäuerlichen Familienbetriebes und trägst maßgeblich zur Zukunft des ländlichen Raums bei. In diesem Ratgeber möchten wir dich auf deiner Reise begleiten – egal, ob du bereits auf einem Hof lebst oder den Schritt in die bäuerliche Selbstständigkeit wagen möchtest.

Hier findest du wertvolle Informationen rund um die vielfältigen Rollen der Frauen am Hof, Tipps für ein harmonisches Zusammenleben sowie Hinweise zur Absicherung und Selbst-

fürsorge. Das Leben und Wirken auf einem Bauernhof ist einerseits sehr bereichernd und gleichzeitig oftmals herausfordernd. Mit Kommunikation, Wertschätzung und Respekt lassen sich viele dieser Herausforderungen meistern.

Wir möchten dich mit dieser Broschüre ermutigen, deine Kraft zu entdecken, deine Selbstbestimmung zu leben und deinen Platz in der bäuerlichen Gemeinschaft zu finden. Viel Freude beim Lesen und auf deinem Weg als Bäuerin!



Christine Riepl
Landesbäuerin Burgenland

„Willkommen in der faszinierenden Welt der burgenländischen Landwirtschaft!“

Ich lade dich ein, diese Welt kennenzulernen, die Menschen dahinter zu entdecken und gemeinsam die Zukunft unserer Landwirtschaft mit zu gestalten.

Als Landesbäuerin - als Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Bäuerinnen im Burgenland - liegt es mir am Herzen die Frauen auf den heimischen Betrieben, in ihrer Vielfalt, mit all ihren wunderbaren Talenten, sichtbar zu machen und sie bei den täglichen Herausforderungen zu unterstützen.

Dass du diese Broschüre in die Hand nimmst und darüber nachdenkst, selbst bäuerliche Unternehmerin zu werden, freut mich sehr. Viele von uns sind „plötzlich Bäuerin“ geworden - ob es durch eine bewusste Entscheidung, eine Erbschaft oder durch den Lebenspartner war. Mit dieser Veränderung kommen Verantwortung und Pflichten, aber auch neue Möglichkeiten und Rechte auf dich zu. Jede Frau sollte gut informiert sein!

In dieser Broschüre erhältst du kurze, klare Einblicke in das Leben auf einem Bauernhof. Wir haben den Ratgeber mit relevanten Themen rund ums Zusammenleben auf einem landwirtschaftlichen Betrieb speziell für dich als „die neue Frau am Hof“ gestaltet. Möge er dir eine hilfreiche Unterstützung sein.

Herzliche Grüße
Christine Riepl

HURRA, DA BIN ICH!

Diese Broschüre gibt

- Jungbäuerinnen | Hofübernehmerinnen
- landwirtschaftlichen Quereinsteigerinnen
- Frauen in Partnerschaft mit Hofanwärttern oder Hofbesitzern
- Frauen, die bis jetzt noch nicht daran gedacht haben, jemals Bäuerin zu werden
- Frauen, die sich immer schon vorstellen konnten, Bäuerin zu werden, aber bis jetzt noch keine ganz konkrete Vorstellung davon hatten

einen Überblick über relevante persönliche und bäuerliche Themen.



Hier findest du mögliche **Ansprechpartner:innen** und **QR-Codes oder Verlinkungen**, die dich direkt zu den jeweiligen Webseiten leiten.

Inhalt

- 6 Das Besondere am Bäuerinnen-Dasein
- 8 Deine Ansprechpartnerin - Die Landwirtschaftskammer Burgenland
- 10 Die Vertretung der Interessen der Bäuerinnen im Burgenland
- 12 Rechte der Frau in der Landwirtschaft
- 14 Sozialrecht | Sozialversicherung
- 16 Schau auf Deine Lebensqualität
- 18 Dialog mit der Gesellschaft
- 20 Die LK-Zentrale und die Bezirksreferate
- 22 Fachberaterinnen für Bäuerinnenarbeit
- 24 Beratungsangebot | LK-Beratung
- 26 Aus- und Weiterbildungen
- 28 Erweiterung deiner Erwerbstätigkeit

schön
 Unternehmerin
 Krankenpflegerin
 Hellscherin
 knackig **Frau**
 Hofberaterin Masseurin
 unterhaltsam Tänzerin
 Sängerin **verliebt**
 Liebhaberin Abfallbeauftragte
 Landwirtin
 Köchin **Freundin**
 Übersetzerin tierfreundlich
Ernährungsberaterin
 Lebensberaterin
 Wunderheilerin **Netzwerkerin**
multitasking Vollzeitbetreuerin
 Babysitterin
cool **MANAGERIN**
 Influencerin vielseitig Psychologin
 Alten-
 pflegerin **Mama** Lehrerin
 Bauleiterin
 Konsumentin
 Sozial-
 helferin **individuell** Chauffeurin
 Seelsorgerin **genial**
flott **vernetzt** stylisch
 Freizeitbetreuerin
 Event-
 managerin **Optimistin**
 Finanzberaterin
 Unterhalterin
 verführerisch **Raumpflegerin**
BÄUERIN
 Verhaltensforscherin vornehm
 Freizeitpädagogin
Produzentin Chefin
 kuschelbedürftig **ausgelastet**
 unersetzlich Logistikerin
Universalgenie

Ich bin



TIPP

Es gibt einige Themen für Frauen in der Landwirtschaft, die erhebliche Auswirkungen auf die persönliche Zukunft haben. Deshalb haben wir diese Themen in dieser kurzen Broschüre für dich zusammengefasst. Oft gibt es online mehr und aktuellere Informationen – einfach reinklicken www.baeuerinnen.at



WUSSTEST DU, DASS ...

... es schwierig ist, sich die klassische Bäuerin vorzustellen? Das liegt an der Vielfältigkeit der Bauernhöfe. Abhängig von den Betriebszweigen, der Familiensituation sowie der Jahres- und Tageszeit haben Bäuerinnen eine sehr unterschiedliche Arbeitsauslastung und Aufgabenverteilung.



Hier kannst du dich zum kostenlosen Newsletter anmelden



HINWEIS

Der respektvolle Umgang miteinander und die wertschätzende Kommunikation bringen sichtbare Lebensqualität auf den Hof. Diese ist nicht nur in der Familie, sondern auch im gesamten Umfeld der Nachbar:innen und Kund:innen sicht- und spürbar.

DAS BESONDERE AM BÄUERINNEN-DASEIN

Bäuerinnen leben dort, wo sie arbeiten! Das heißt, der persönliche Lebensraum ist gleichzeitig auch der tägliche Arbeitsplatz. Dieses direkte Nebeneinander lässt sich nur schwer voneinander trennen. Viele Bauernhöfe sind auch Familienbetriebe. Häufig treffen mehrere Personen und Generationen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und Herangehensweisen aufeinander. So praktisch dies sein kann, so herausfordernd kann es werden.

Was macht eine Bäuerin aus?

Bäuerinnen, ob jung oder alt, erledigen ihre betrieblichen Aufgaben meist neben Familie und Haushalt. Rund 50 Prozent der burgenländischen Betriebe werden von Frauen beziehungsweise in Ehegemein-

schaften geführt. Frauen tragen so wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg am Bauernhof bei. Sie bringen ihre Fähigkeiten und Talente mit ein, sind in vielen Rollen sicht- und spürbar und sind mit den vielfältigen

Aufgaben rund ums Bäuerin-Sein betraut. Aktive Bäuerinnen spielen in den ländlichen Gemeinden darüber hinaus eine wichtige Rolle, wenn es um die Vernetzung zwischen Produzenten und Konsumenten geht.

DEINE ANSPRECHPARTNERIN

– die Landwirtschaftskammer

Die Landwirtschaftskammer (LK) im Burgenland ist die gesetzliche Interessenvertretung der Land- und Forstwirt:innen des Burgenlands. Die LK bietet ein attraktives, weitgefächertes Bildungs- und Beratungsangebot.

Die wichtigsten Aufgabenbereiche der LK sind:

- Interessenvertretung
- Beratungs- und Bildungsangebote für die Mitglieder
- Unterstützung bei der Abwicklung von Förderungen
- kundenorientierte Serviceleistungen

Aufgrund der unterschiedlichen betrieblichen und persönlichen Grundvoraussetzungen und der Vielfältigkeit auf den Bauernhöfen wird die Beratung speziell an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst. Ob es um rechtliche Sachverhalte betreffend Hofübernahme, Kauf, Pacht, Revitalisierung, um eine Neuansiedlung eines Betriebes oder um fachliche Angelegenheiten geht, steht die Beratung der LK zur Verfügung.



HINWEIS

Für die gesetzliche Mitgliedschaft wird ein Beitrag, die sogenannte Kammerumlage, jährlich über das Finanzamt eingehoben. Die Höhe des Beitrages richtet sich nach dem Einheitswert, dessen wesentliche Grundlage die land- und forstwirtschaftliche Fläche ist.



LK Burgenland



TIPP

Alle fünf Jahre findet die Landwirtschaftskammerwahl statt. Wahlberechtigt sind alle, die im Sinne des Landwirtschaftskammergesetzes kammerzugehörig sind. Mit deiner Wahlbeteiligung entscheidest du mit, wer deine bäuerlichen Interessen am besten vertritt.



WUSSTEST DU, DASS ...

- viele Beratungen kostenlos sind und nur bei Spezialberatungen Kostenbeiträge verrechnet werden?
- aktuelle Informationen auch auf lkOnline unter bgld.lko.at zu finden sind?
- die Landwirtschaftskammer auch in den sozialen Medien aktiv ist?
- das Mitteilungsblatt der Burgenländischen Landwirtschaftskammer einmal im Monat erscheint und dir somit regelmäßig viele Informationen liefert? Zusätzlich zu den Fachbeiträgen berichtet die Zeitung über Veranstaltungen, Preisentwicklungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und diverse Abgabefristen.

Ab wann bin ich Mitglied der Landwirtschaftskammer Burgenland?

- Eigentümer:innen von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken im Burgenland mit einer Mindestgröße von 5.700 m² oder 1.500 Euro Einheitswert.
- Personen, die im Burgenland eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit auf eigene Rechnung ausüben.
- Familienangehörige (Ehegatten und eingetragene Partner, Eltern, Kinder und Schwiegerkinder), die hauptberuflich im Betrieb mitarbeiten.
- Land- und forstwirtschaftliche Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und ihre Verbände mit Sitz im Burgenland, die nach gewerberechtlichen Vorschriften von der Gewerbeordnung ausgenommen sind.

VERTRETUNG DER INTERESSEN

der Bäuerinnen im Burgenland

Die Bäuerinnen im Burgenland sind gut vernetzt, weil auf Orts-, Bezirks- und Landesebene gewählte Vertreterinnen zusammenarbeiten und gemeinsam Projekte und Aktivitäten umsetzen.

Auf Landesebene ist in der LK ein Bäuerinnenbeirat eingerichtet. Dieser besteht aus der Landesbäuerin, den Bezirksbäuerinnen, den Kammerrätinnen und 7 weiteren kooptierten Mitgliedern. In drei Sitzungen pro Jahr werden Agrarpolitik und Zukunftsthemen behandelt sowie Jahresaktivitäten geplant.



WUSSTEST DU, DASS ...

... die Bäuerinnen über die Landesebene hinaus auch auf Bundes- bis hin zur EU-Ebene gut organisiert und repräsentiert sind? So können Anliegen und Forderungen gemeinsam transportiert und in die zuständigen Gremien getragen werden.



www.baeuerinnen.at

Eine Vielfalt an Frauen – vereint in einer starken Gemeinschaft

269 gewählte Funktionärinnen:

- 1 Landesbäuerin
- 7 Bezirksbäuerinnen
- 96 Ortsbäuerinnen und ihre
- 165 Stellvertreterinnen

Alle fünf Jahre werden die Funktionärinnen der Bäuerinnenorganisation auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene gewählt.

Zusätzlich unterstützen viele Bäuerinnen die Organisation in Regionen, in denen es keine gewählte Funktionärin gibt.



TIPP

Bei Veranstaltungen, Lehrgängen und Kursen kann man Berufskolleginnen kennen lernen, sich miteinander austauschen und vernetzen.

Ziele der Bäuerinnenorganisation Burgenland:

- Aktive Mitgestaltung der Interessenvertretung durch Bäuerinnen
- Verbesserungen der Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum
- Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft
- Darstellung der Leistungen der Bäuerinnen und die der Land- und Forstwirtschaft für die Gesellschaft
- Versorgung mit gesunden Lebensmitteln
- Unterstützung bei der Existenzsicherung bäuerlicher Familienbetriebe
- Soziale Absicherung bäuerlicher Familien
- Stärkung des Berufsbildes „Bäuerin“
- Stärkung der Identität bäuerlicher Familien im ländlichen Raum
- Mitgestaltung im ländlichen Raum
- Vernetzung mit anderen Frauengruppen

RECHTE DER FRAU in der Landwirtschaft

Viele soziale und rechtliche Fragen treten auf, wenn man einen Hof übernimmt oder in Lebensgemeinschaft mit einem (zukünftigen) Bauern zusammenlebt und das gemeinsame Leben plant. Auf der Website www.baeuerinnen.at der Bäuerinnen findet man dazu viel Wissenswertes.



HINWEIS

Von der ARGE Bäuerinnen wurde eine Broschüre mit Informationen zu Familien- und Erbrecht, Hofübergabe, Sozialrecht (Mutterschutz, Kinderbetreuungsgeld) und Kranken-, Pensions- und Unfallversicherung aufgelegt.

Diese kann unter www.baeuerinnen.at/rechte-der-frau-in-der-landwirtschaft nachgelesen werden bzw. steht dort als Download zur Verfügung.



WUSSTEST DU, DASS ...

... die LK in den Bezirksreferaten an bestimmten Tagen für ihre Mitglieder eine kostenlose Rechtsberatung anbietet? Informiere dich rechtzeitig auf der LK-Homepage über mögliche Termine.

... viele Rechtsfragen auch auf der LK Homepage beantwortet werden?



Rechtstipps für die
Bäuerinnen

Rechtstipps für Bäuerinnen

- kurz und knackig auch fürs Handy!



TIPP

Du kannst die Übergabe beziehungsweise Übernahme mit Expertinnen und Experten der LK mit der gesamten Familie umfassend und optimal vorbereiten. Das dient als Grundlage für den Hofübergabevertrag.

Wenn du als junge Frau auf den Bauernhof deines Partners ziehst, solltest du dir überlegen, ob du dich im Betrieb einbringen möchtest oder dein eigenständiges Leben in außerlandwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit fortführst. Oder ob eine Vereinbarkeit von beidem möglich wäre.

Manchmal tun sich ganz neue betriebliche Wege auf - ein landwirtschaftlicher Betrieb bietet unzählige Möglichkeiten.

Hofübergabe

Die Hofübergabe ist für Familien sowohl aus Sicht der Übergeber:innen als auch der Übernehmer:innen ein einschneidendes Ereignis. Für eine zufriedenstellende Abwicklung ist der wertschätzende und respektvolle Umgang miteinander, neben der Klärung relevanter Fragen aus dem Rechtsbereich, notwendig.

Viele Fragen sind zu klären

- Von wem und wie wird der Hof weitergeführt?
- Wie wird für die Übergeber gesorgt?
- Wer wohnt wo?
- Wer bekommt was?



HINWEIS

Falls du noch auf der Suche nach einem Hof bist, kannst du gerne bei „Perspektive Landwirtschaft“ vorbeischauchen. Das ist eine Vermittlungsplattform für Hofsuchende und Hofübergabende.

Perspektive Landwirtschaft

- Plattform für
vielfältige
Landwirtschaft



SOZIALRECHT SOZIALVERSICHERUNG

Jede Person braucht eine Versicherung, die bei eintretender Krankheit, Schwangerschaft, Unfall, Arbeitslosigkeit, Pflegebedürftigkeit und Pension für die damit einhergehenden Kosten aufkommt.

Bäuerinnen und Bauern sind selbstständige Unternehmerinnen und Unternehmer und sind nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz (BSVG) bei der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) versichert.

Mit der Betriebsübernahme werden die Betriebsführerin oder der Betriebsführer bei der SVS beitragspflichtig und können die Leistungen der SVS in Anspruch nehmen.

Die Beitragshöhe richtet sich im Regelfall nach dem bewirtschafteten Einheitswert. Ab einem Einheitswert von 150 Euro besteht Unfallversicherungspflicht, ab 1500 Euro auch Kranken- und Pensionsversicherungspflicht. Ob du die Voraussetzungen für eine SVS-Versicherung oder Mitversicherung erfüllst, gilt es zu klären. Denn mit deinen Versicherungsbeiträgen erhältst du Zugang zu den Gesundheits- und Vorsorgeleistungen der SVS und erhöhst im Alter deine Pension.



Sozialversicherung
Bauern | svs.at



TIPP

Das Sprechtagsangebot der SVS in deinem Bezirk hilft dir, die ideale Versicherungslösung für dich zu finden. Du kannst online ganz einfach einen Termin vereinbaren.



! WUSSTEST DU, DASS ...

... du für jede deiner Berufstätigkeiten einen Sozialversicherungsbeitrag bei der jeweiligen Versicherungsanstalt zahlen musst? Das erhöht zwar jetzt deine laufenden Kosten, später aber dafür auch deine Pension.



Pflege von Angehörigen

Üblicherweise wird den Hofübergebern ein Wohnrecht eingeräumt und somit wird das Thema Pflege oft ein Thema auf Bauernhöfen. Klärt zeitgerecht, wer für die Pflege verantwortlich ist und wie sie gestaltet werden soll.

Die Pflegehotline T +43 51 775 775 steht für Fragen und Unterstützung rund um das Thema Pflege und Betreuung zur Verfügung, egal ob es um finanzielle, rechtliche oder psychosoziale Themen geht. Die Pflegehotline ist bestens vernetzt und übernimmt auch die Weitervermittlung an konkrete Stellen und Ansprechpartner. In einem klärenden Informationsgespräch wird besprochen, wie man bestmögliche Entlastung findet. Pflegenden Angehörigen leisten wertvolle Arbeit und stehen vor vielen Herausforderungen. Du bist mit deinen Sorgen und Belastungen nicht alleine!

Wichtige Kontakte

- Pflegehotline des Landes: T +4350 944 1111
- Du kannst dir auch die „Alles Clara APP“ herunterladen. www.alles-clara.at/bgld/
- Volkshilfe Burgenland: Tel. +43 2682 61569, www.volkshilfe-bgld.at

Die Pflege- und Sozialberater:innen sind telefonisch auch in den Bezirkshauptmannschaften erreichbar.



SCHAU AUF DEINE LEBENSQUALITÄT

Überall, wo Menschen miteinander leben und arbeiten, treffen verschiedenste Bedürfnisse aufeinander.

Lebensqualität Bauernhof (LQB) ist eine bundesweite Bildungs- und Beratungsinitiative zur Unterstützung von Bäuerinnen und Bauern in herausfordernden Lebenssituationen. Der Hof ist Arbeitsstelle und Wohnbereich in einem. Familienmitglieder sind auch Arbeitskolleginnen und -kollegen oder auch Chefinnen und Chefs. Diese besondere Konstellation führt oft zu Missverständnissen und Konflikten.

Als neu hinzukommende Frau stellen sich viele Fragen

- Wo stehe ich in diesem System, wo sehe ich meinen Platz?
- Wie möchte ich mich in den Betrieb einbringen?
- Wie passt sich der Betrieb an und wo passe ich mich an?
- Bin ich sozial/rechtlich/finanziell auch im Falle einer Trennung abgesichert?



Beratungsangebot
Lebensqualität
Bauernhof



Als Frau am Hof hat man viele verschiedene Rollen wie **Bäuerin, Mutter, Ehefrau/Partnerin, Schwiegertochter, Tochter** und somit unterschiedliche Blickpunkte und Bedürfnisse.



HINWEIS

Krisen und Schicksalsschläge können das gewohnte Leben von einer Minute auf die andere auf den Kopf stellen. Gerade in solchen Ausnahmezuständen ist es hilfreich zu wissen, dass es Unterstützung von außen gibt.



WUSSTEST DU, DASS ...

... es bei diesen Themen Möglichkeiten des Austausches und der Vernetzung gibt? Die Berater:innen der LK veranstalten immer wieder Online- und Präsenzveranstaltungen zu Themen, die bewegen.

... es ein vielfältiges Angebot an psychosozialer Beratung, wie zum Beispiel Mediation, Einzel-, Familien- oder Gruppenberatungen gibt? Vereinbare bei Bedarf einen Termin.



TIPP

Das bäuerliche Sorgentelefon ist eine einfache und anonyme erste Anlaufstelle für kleine und große Probleme von Menschen aus dem land- und forstwirtschaftlichen Bereich.

Telefonische Hilfe: 0810/676810 - Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr (ausgenommen an gesetzlichen Feiertagen).

Bäuerliches
Sorgentelefon



DIALOG MIT DER GESELLSCHAFT

Bäuerinnen und Bauern liefern verlässlich unterschiedliche regionale Rohstoffe, erzeugen hochwertige Lebensmittel und erhalten und pflegen einzigartige Lebensräume.

Werde zur „Esserwiserin“!

Die Plattform www.esserwissen.at macht komplexes Wissen rund um Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt verständlich. Sie bietet Tipps für nachhaltigen Einkauf, Lagerung und zeigt, wie man kreativ ohne Rezepte kocht. Unter dem Motto „Einer kann nicht alles wissen!“ bündeln Bäuer:innen, Seminarbäuer:innen und Ernährungswissenschaftler:innen ihr Wissen für dich.



#dieesserwiser



Zertifikats-
lehrgang



Schule am Bauernhof

Kinder und Jugendliche erleben auf landwirtschaftlichen Betrieben, wie Lebensmittel entstehen: vom frischen Ei bis zum Brot, von Milch zu Butter, und warum der Boden so wichtig ist. Das Projekt vermittelt realistische Einblicke in die Landwirtschaft und fördert das Verständnis für unsere Lebensmittel.

Bäuerinnen, die sich im Zertifikatslehrgang „Schule am Bauernhof“ qualifizieren, erhalten das nötige Wissen, um diese Bildungsangebote erfolgreich umzusetzen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Kommunikation und können zusätzlich den Betrieb auf vielfältige Weise unterstützen.



Argumentationskarten für den Dialog mit der Gesellschaft

Menschen, die kritische Fragen stellen, haben (meist) echtes Interesse an der Landwirtschaft. Mit jedem Gespräch besteht demnach die Chance, positiv und realistisch über die Landwirtschaft zu berichten. Über 90 Prozent der Fragen sind vorhersehbar, daher wurden zur Unterstützung eines möglichen Dialoges Argumentationskarten erstellt, die verwendet werden können.



Seminarbäuerinnen ...

... sind zertifizierte Botschafterinnen für regionale und saisonale bäuerliche Lebensmittel. Aufgrund ihrer Ausbildung und der praktischen Erfahrung vermitteln sie authentisch, wie wertvoll unsere heimischen Lebensmittel sind.

... servieren wertvolles Wissen rund um regionale Lebensmittel mit einer großen Portion praktischer Lebensmittelkompetenz und Erfahrung. Sie stehen für traditionelles Lebensmittelhandwerk, erprobte Rezepte, genauso wie für nachhaltige, moderne und unkomplizierte Alltagsküche.



DIE LK-ZENTRALE und die Bezirksreferate

Die LK Burgenland gliedert sich in Präsidium und Direktion mit fünf Fachabteilungen, sowie den fünf landwirtschaftlichen Bezirksreferaten (BR).

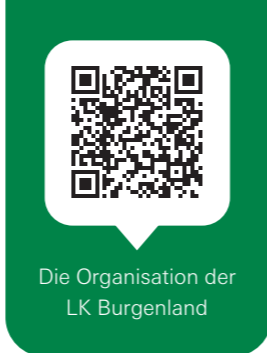
Die LK-Mitarbeiterinnen und LK-Mitarbeiter in der Zentrale sowie in den Bezirksreferaten unterstützen dich von der Erstberatung bis hin zu Spezialberatungen und individuellen Anliegen. Das Beratungsangebot bietet ein sehr breitgefächertes Spektrum rund um die Land- und Forstwirtschaft.

Alles Wichtige rund um Förderungen findest du hier:



WUSSTEST DU, DASS ...

... es eine Förderung „Niederlassung von Junglandwirtinnen und Junglandwirten“ für diese explizite Zielgruppe gibt? Ob diese für dich und deinen Betrieb in Frage kommt, erfährst du online auf der Seite der Agrarmarkt Austria, des Landes Burgenland oder auf der LK Website.



Die Organisation der
LK Burgenland

ANSPRECHPARTNER:INNEN in deinem Bezirk

BR Neusiedl am See

Untere Hauptstraße 47
7100 Neusiedl am See
office@neusiedl.lk-bgld.at
T +43 2167 2551

BR Eisenstadt/ Mattersburg

Esterhazystraße 15
7000 Eisenstadt
office@eisenstadt.lk-bgld.at
T +43 2682 702 700

BR Oberpullendorf

Schlossplatz 3
7350 Oberpullendorf
office@oberpullendorf.lk-bgld.at
T +43 2612 42338

BR Oberwart

Prinz Eugenstraße 7
7400 Oberwart
office@oberwart.lk-bgld.at
T +43 3352 32308

BR Güssing/Jennersdorf

Dienststelle Güssing
Stremtalstraße 21a
7540 Güssing
office@guessing.lk-bgld.at
T +43 3322 42610

BR Güssing/Jennersdorf

Dienststelle Jennersdorf
Kirchengasse 3/2
8380 Jennersdorf
office@guessing.lk-bgld.at
T +43 3329 45334

FACHBERATERINNEN FÜR BÄUERINNENARBEIT

in deiner Nähe

In jedem Bezirksreferat ist eine Beraterin deine Ansprechperson. Wer in deinem Bezirk zuständig ist, findest du online auf bgld.lko.at.

Was sind unsere Aufgabenbereiche?

- Regionale Bildungskoordination
- Funktionärinnenarbeit und Funktionärinnenschulungen
- Bezirksbäuerinnentage
- Landladyfrühstück /-abend
- Durchführung von Exkursionen, Lehrfahrten und Wandertagen
- Veranstaltungen zur Konsumenteninformation
- Lebensqualität Bauernhof



Die Berater:innen für Bäuerinnenarbeit sind auch deine Fachberaterinnen für

- Direktvermarktung
- Buschenschank

... und in der Zentrale in Eisenstadt unterstützen dich Berater:innen bei Fragen zu:

- Schule am Bauernhof
- Seminarbäuerinnenarbeit und Seminarbäuerinnenschulungen
- Urlaub am Bauernhof
- Green Care

LFI, Ländliches
Fortbildungsinstitut



HINWEIS

Bei LK-Veranstaltungen, LFI-Lehrgängen und Kursen kann man Berufskolleginnen kennenlernen und sich miteinander austauschen.

BERATUNGS- ANGEBOT

Starker Partner, klarer Weg

Die Unterstützung der Bäuerinnen und Bauern bei der erfolgreichen Führung und Weiterentwicklung der Betriebe durch ein vielseitiges Beratungsangebot ist eine zentrale Aufgabe der Landwirtschaftskammer.

Die umfangreichen Beratungsleistungen können durch die Unterstützung mit finanziellen Mitteln vom Agrarressort des Landes Burgenland, vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) und von der Europäischen Union kostenlos beziehungsweise zu einem geringen Kostenbeitrag angeboten werden.



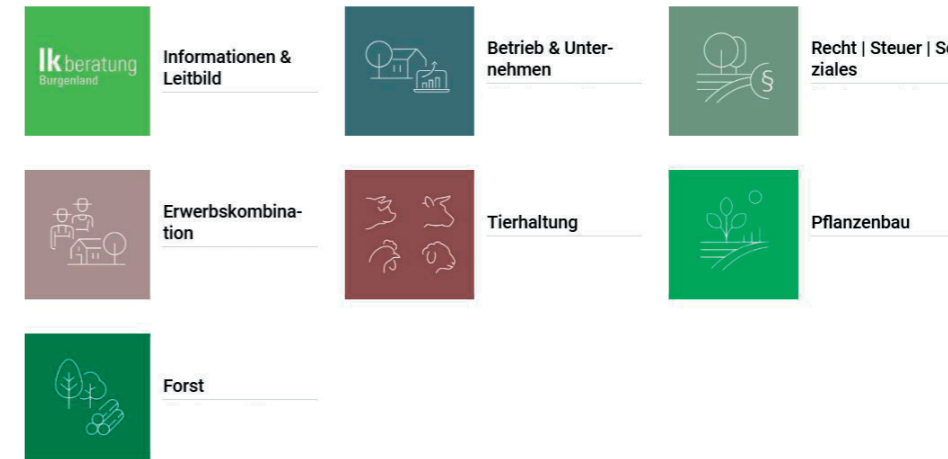
WUSSTEST DU, DASS ...
... die LK über 60 verschiedene Beratungsangebote in folgenden Fachbereichen anbietet?



LK Beratung



lkberatung



AUS- UND WEITER- BILDUNGEN

Bleibe up to date & gut vernetzt

Das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) ist das Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammer Burgenland, wurde 1972 gegründet und wird seit 1998 als eigenständiger Verein geführt. Das LFI steht für persönliche Erwachsenenbildung im landwirtschaftlich fachlichen, aber auch allgemeinen Bildungsbereich. Primär sprechen unsere Lehrgänge und Kurse Bäuerinnen und Bauern an. Aber auch bewusst lebende, interessierte Menschen zählen verstärkt zu unseren Kunden.

Für diese Themenbereiche stehen wir: Beruf und Ausbildung, Unternehmensführung, Persönlichkeit und Kreativität, Gesundheit und Ernährung, EDV und Informationstechnologie, Bauen und Garten, Energie und Technik, Forst- und Holzwirtschaft, Umwelt und Biolandbau, Pflanzenbau, Tierhaltung, Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof

LFI-Kursanmeldung: T +43 2682 702 420 lfi@lk-bgld.at



~1000
Bildungsveranstaltungen
pro Jahr

über 15.500
Teilnehmende
pro Jahr



Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Burgenland (LFA BGLD)

Zu den Aufgaben der LFA zählt alles rund um die Lehrlingsausbildung sowie Facharbeiter- und Meisterausbildung inklusive Prüfungen. Die LFA ist in jeder Landwirtschaftskammer bundesweit vertreten und versteht sich als kompetenter Gestalter der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungen.

Auf www.lehrlingsstelle.at/burgenland findest du alle Berufsbilder der Land- und Forstwirtschaft, wie auch aktuelle Angebote für Jobs im agrarischen Bereich sowie Ausbildungskurse.



LFA
Burgenland



ERWEITERUNG DEINER ERWERBSTÄTIGKEIT

Erhöhe deine bäuerliche Wertschöpfung durch ergänzende Betriebsmaßnahmen



Abgesehen von den klassischen Diversifizierungsstrategien gibt es auch weitere **innovative** landwirtschaftliche **Betriebskonzepte!**



Mein Hof - Mein Weg



Innovation - neue Wege

Diversifizierung und Innovation

Die Diversifizierung ist neben der klassischen Urproduktion (Milch, Fleisch, Holz, ...) eine Möglichkeit, zusätzliches Einkommen zu erwirtschaften.

Die bedeutendsten österreichischen Diversifizierungszweige sind die Direktvermarktung der erzeugten Lebensmittel, die Zimmervermietung im Rahmen von „Urlaub am Bauernhof“ oder auch „Schule am Bauernhof“. Je nachdem, wie stark diese Tätigkeiten im wirtschaftlichen Zusammenhang mit der eigentlichen land- und forstwirtschaftlichen Arbeit stehen, haben diese unterschiedliche Auswirkungen auf sozialversicherungsrechtliche und steuerliche Abgaben.



! WUSSTEST DU, DASS ...

... Diversifizierung grundsätzlich „Verschiedenheit“ bedeutet, in der Bewirtschaftungsweise oder im Produktionsverfahren. Es wird auch Erwerbskombination genannt, weil eine Erweiterung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit stattfindet.

Bildnachweise:

Seite 1: AdobeStock/Vesnaandjic

Seite 3: Paul Breuss

Seite 4, 5: AdobeStock/Countrypixel

Seite 10, 11: LK Bgld/Claudia Winkovitsch

Seite 14, 15: AdobeStock/Budimir Jevtic

Seite 16, 17: Johanna Kirnbauer

Seite 19: LK Bgld/Gerhard Steinhofer

Seite 22, 23: LK Bgld/Gerhard Steinhofer

Seite 24, 25: LK Bgld/Gerhard Steinhofer

Seite 27: dielechnerei

Seite 28, 29: AdobeStock/Tinashe Njaku/peopleimages.com

Seite 30, 31: © Claudia Winkovitsch

Seite 32: Helene Milalkovitsch



IMPRESSUM

Nach der Vorlage und Inspiration der LK Kärnten, Referat 2 – Bildung, Beratung und Lebenswirtschaft und der LK Oberösterreich, Referat Lebensmittel und Erwerbskombinationen sowie der LK Steiermark Referat Bäuerinnen, Landjugend und Konsumenten

Herausgeberin und Medieninhaberin:

Landwirtschaftskammer Burgenland, Abteilung für Betriebswirtschaft und ARGE Bäuerinnen Burgenland

Koordination und Redaktion:

Landwirtschaftskammer Burgenland: Angela Pfeiffer, Geschäftsführerin der ARGE Bäuerinnen Burgenland

Satz und Gestaltung:

Landwirtschaftskammer Burgenland, Michaela Tesch Wessely

Druck:

Schmidbauer GmbH

© 2025 Landwirtschaftskammer Burgenland | Alle Rechte vorbehalten



www.baeuerinnen.at

Weil's miteinander leichter geht!

Diese Broschüre „Plötzlich Bäuerin! Und jetzt?“ soll dir relevante Informationen und eine wichtige Hilfestellung für deinen „Bäuerinnenalltag“ am Betrieb geben.

Die Bäuerinnen.